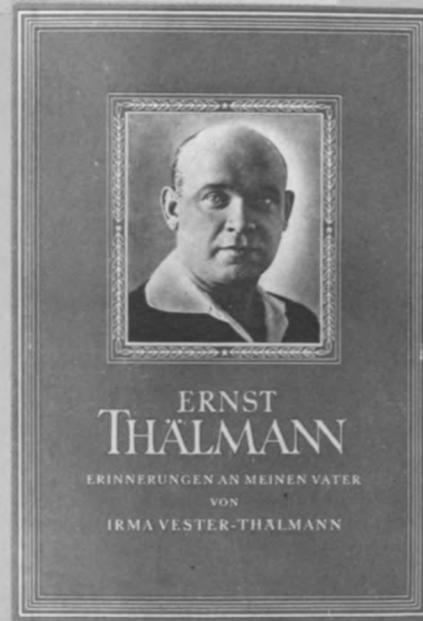
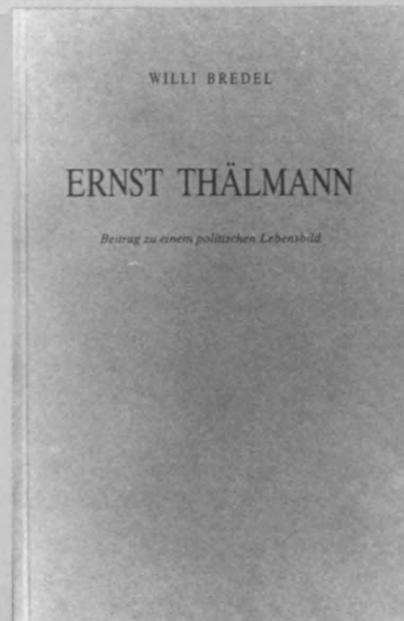


Inhaltsverzeichnis

100 Jahre Ernst Thälmann Erklärung des Zentralkomitees des Arbeiterbund für den Wiederaufbau der KPD	3
Einer von uns Ernst Thälmann geboren am 16. April 1886	10
Tausend Thälmanns reichen nicht zum Sieg?	12
Kaiserdeutschland – Militärzuchthaus...	14
Die Herren Fabrikanten veranlassen die Organisation der Arbeiter	16
Die Gegner des Krieges ziehen in den Krieg	18
Macht's wie die Russen! Aber wie machen es die Russen?	20
Ihr müßt nach unten gehen!	20
Eine neue Sozialdemokratie Ein neuer Umweg	22
Die KPD gegründet – ohne Thälmann	24
Es braucht Geduld...	24
Barrikaden für Brot	26
Seht auf Hamburg!	28
Knotenpunkt aller Probleme	32
Hätte es Sinn, Genossen...	38
Der Kampf um die Macht ist keine Parteiaktion	38
Das Wunder des 20. Jahrhunderts	44
Ernst Thälmann ist niemals gefallen	46
Bildtafeln	
Ernst Thälmann (1886-1944)	8
Sohn seiner Klasse	11
Der Hauptfeind steht im eigenen Land	13
So kann man unmöglich weiterleben, Rosa	15
Auf dem Weg zu Lenin	17
Hamburger Aufstand	19
Niederlagen zu Siegen machen	21
Morgenröte	23
Es gibt nur ein Vaterland	25
Die unaufschiebbare Aufgabe	27
Den Reichtum den Massen	29
Uns aus dem Elend zu erlösen...	30
... können wir nur selber tun	31
Sozialdemokrat, Parteilooser, Kommunist	33
Der Betrieb ist unsere Burg	34
Nehmt, was Euch gehört!	35
Macht die Gewerkschaften wieder zu Kampforganisationen	37
Proletarier aller Länder!	39
Die Partei, die Partei...!	40
Die Partei erklärt offen	41
ihre Ansichten und Absichten	43
Thälmann und die Welt	45
Die Schlacht um Thälmann	47
Stalin bricht Hitler das Genick!	48
Ergreif Partei!	48
Der Prozeß Thälmann muß noch immer wie eine Schlacht gewonnen werden!	49
Der Unvergessene Erinnerungen, Erzählungen Aufgeschriebenes	
Leo Heinemann	50
Bernhard Hofem	51
Klaus Hubig	51
Willi Hufnagel	52
Hermann Kempf	52
Albert Lehmann	53
Jacob Lohrscheider	53
Alois Pfaller	54
Erich Weigel	55
Martin Wolff	55



„Hör gut zu! Das ist für uns geschrieben!“

Tochter Irma erinnert sich: „Wenn Vater zuhause war, saß er abends oft noch am Tisch und arbeitete... Mein Vater hat sehr viel gelesen. Er studierte eingehend die Werke von Marx und Engels und besaß alle Lenin-Bände... Oft kamen Genossen zu Vater. Mit ihnen sprach er das Gelesene durch. Ich hörte einmal, wie er dem damals jungen Genossen Jonny Schehr, nachdem er ihm aus dem Kopf einige wichtige Sätze von Lenin zitiert hatte, empfahl: ‚Hör gut zu! Das ist für uns geschrieben! Wir müssen in der Partei viel mehr lernen!‘ ... Vater hörte nie auf mit dem Studium. Ständig arbeitete er an der Vervollkommnung seines Wissens. Ich sah ihn nie müßig.“

Ernst Thälmann, Reden und Aufsätze zur Geschichte der deutschen Arbeiterbewegung, Berlin, DDR, 1955, (Nachdruck erschienen im Verlag Neuer Weg, Stuttgart)
Ernst Thälmann, Bilder, Dokumente, Texte, Röderberg-Verlag, Frankfurt/Main, 1986
Willi Breidel, Ernst Thälmann, Beitrag zu einem politischen Lebensbild, Nachdruck der Ausgabe von 1951, erschienen im Verlag Das Freie Buch, München
Irma Vester-Thälmann, Ernst Thälmann, Erinnerungen an meinen Vater, Der Kinderbuchverlag, Berlin, DDR, 1954



Zentralorgan des
Arbeiterbunds für den Wiederaufbau der KPD
Herausgegeben vom Verlag Das Freie Buch GmbH,
Buch- und Zeitungsverlag, im Auftrag des Zentral-
komitees des Arbeiterbund für den Wiederaufbau
der KPD. Druck: Verlag Das Freie Buch.
17. Jahrgang, ISSN 0170-3404
Anschrift des Verlages: Verlag Das Freie Buch
GmbH, Buch- und Zeitungsverlag, Tulbeckstr. 4,
8000 München 2, ☎ 089/502 48 34
Verantwortlicher Redakteur: Helge Sommer-
rock. Anschrift der Redaktion: Tulbeckstr. 4,
8000 München 2, ☎ 089/502 26 21